

RUNDSCHREIBEN

» NR. 10 VOM 27. JULI 2022



INHALT

1. Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ)
2. CIRS dent - jeder Zahn zählt!
3. Vertragsgutachter gesucht
4. Punktwertübersichten III. Quartal 2022
5. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



1. Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ)

Mit freundlicher Unterstützung der KZV Berlin

Immer wieder treten im zahnärztlichen Alltag Probleme im Umgang mit Menschen mit Demenz auf. Keine Kommunikation, ablehnendes Verhalten – was nun? Oft wird dann nach Hinweisen zu einem professionellen Umgang mit Menschen mit Demenz gefragt. Es fragen Zahnärztinnen und Zahnärzte, aber auch Mitarbeitende in der Praxis stehen diesem Problem gegenüber.

Die Fachexpertin, Frau Grupe, konnte gewonnen werden, um das MarteMeo-Konzept am Freitag, 09.09.2022, in der KZV Berlin vorzustellen und die Hintergründe zu erläutern. Zusätzlich wird Kollegin Dr. Ramm in einem Referat aus ihren langjährigen Erfahrungen mit dem MarteMeo-Konzept berichten.

Auf diesen Kurs wird extra hingewiesen, da er eine Erweiterung unseres Könnens sowohl für die Praxistätigkeit als auch für unser privates Umfeld für den alltäglichen Umgang mit Menschen mit Demenz darstellt.

Auf einer weiteren Fortbildung am Samstag, 10.09.2022, in der KZV Berlin wird Frau Waterkotte die Fragen zum Umgang mit den unterschiedlichen Generationen in der Praxis bearbeiten. Ziel ist es, Konflikten mit mehr Wissen zu den unterschiedlichen Generationen besser zu begegnen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anlagen I + II. Die Kurse können einzeln gebucht werden und sind sowohl für die Zahnärzteschaft als auch für die Mitarbeitenden des Praxisteam, für Pflegepersonen oder Ärzte angelegt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich bei der DGAZ (Anlage III) an:

Fax: 0341 9721319

E-Mail: sekretariat@dgaz.org

2. CIRS dent - jeder Zahn zählt!

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) teilte uns mit, dass das digitale Berichts- und Lernsystem „CIRS dent - Jeder Zahn zählt!“ von BZÄK und KZBV (Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung) grundlegend überarbeitet und an die Nutzerbedürfnisse angepasst wurde. Zahnärztinnen und Zahnärzte können sich im virtuellen Raum, geschützt vor fremden Zugriffen, über kritische Vorkommnisse austauschen. Es gelten die Prinzipien Freiwilligkeit, Anonymität und geringer Aufwand. Rund 7.000 Praxen nutzen diesen Service bereits aktiv. Mit Berichten und Kommentaren teilen sie Erfahrungen und Wissen und tragen zu Patientenschutz und Qualitätsverbesserung in der Praxis bei.

www.cirsdent-jzz.de

3. Vertragsgutachter gesucht

Parodontologie

Aufgrund des starken Anstiegs von PAR-Anträgen ab Juli 2021 zeichnet sich die Notwendigkeit von Gutachter-Neubesetzungen im Bereich Parodontologie ab.

Dem zahnärztlichen vertraglichen Gutachterwesen kommt gerade im Bereich Parodontologie eine große Bedeutung zu. Mit Einführung der neuen PAR-Richtlinie im Juli 2021 haben Befund- und Diagnosestellungen an Bedeutung gewonnen, weshalb es für uns von besonderer Wichtigkeit ist, dass die gutachterliche Beurteilung in den Händen erfahrener Praktiker liegt.

Selbstverständlich erhalten unsere neu berufenen Gutachter eingangs eine umfangreiche Schulung zu Inhalt, Rechtsgrundlagen und Organisation der Gutachtertätigkeit. Darüber hinaus werden Sie im ersten Jahr Ihrer Tätigkeit durch den jeweiligen Referenten des Vorstandes bzw. einen erfahrenen Gutachter begleitet und unterstützt. Auch danach stehen wir Ihnen jederzeit beratend zur Seite.

Die gutachterliche Tätigkeit wird fallbezogen abgerechnet; näheres hierzu findet sich in § 6 der Anlage 5 zum Bundesmantelvertrag Zahnärzte (BMV-Z).

Voraussetzungen für Ihre Bewerbung (siehe auch § 4 BMV-Z) für den Bereich Parodontologie sind:

- Die Gutachter sollen über eine zum Beststellungszeitpunkt mindestens seit vier Jahren ununterbrochen bestehende vertragszahnärztliche Zulassung verfügen (angestellte Zahnärzte können gemäß der Rahmenvereinbarung der KZBV leider nicht als Gutachter neu berufen bzw. nicht wiederberufen werden)
- Nachweis fachbereichsrelevanter Fortbildungen (Parodontologie und angrenzende Themenbereiche) in den vergangenen fünf Jahren und die Bereitschaft, auch in Zukunft eine überdurchschnittliche Fortbildungsbereitschaft zu zeigen
- Angemessene Zahl an durchgeführten Parodontitisbehandlungen

Wenn Sie Interesse an einer gutachterlichen Tätigkeit im Bereich Parodontologie haben, bitten wir Sie, sich bis zum 31.08.2022 schriftlich mit entsprechenden Unterlagen zu bewerben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

KZV Berlin
Referat Parodontologie
Georg-Wilhelm-Str. 16
10711 Berlin

4. Punktwertübersichten III. Quartal 2022

In den Anlagen IV und V erhalten Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das III. Quartal 2022. Diese können Sie auch auf unserer Website einsehen über den Webcode [W00327](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

5. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in der Anlage VI aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax 4148967

E-Mail info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Instituts montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 41472540.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

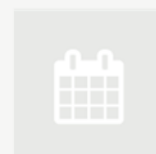
Dr. Jörg Meyer

Karsten Geist

Dr. Jörg-Peter Husemann

ANLAGE

- I. Programm Fortbildung „Unterstützung im Umgang mit Menschen mit Demenz zur Sicherung der Mundgesundheit“
- II. Programm Fortbildung „Generation im Praxisalltag“
- III. Anmeldeformular DGAZ-Fortbildungen
- IV. Punktwertübersicht
- V. Punktwertübersicht
- VI. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



Die Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) e.V.
lädt mit freundlicher Unterstützung der KZV Berlin zur Fortbildung ein:

9. September 2022 – KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
10-17 Uhr

Marte Meo® Methode
Unterstützung im Umgang mit Menschen mit Demenz
zur Sicherung der Mundgesundheit



Teil I

Sabine Grupe, Marte Meo Supervisorin,
Gesundheitswissenschaftlerin, Dipl. Pfl egewirtin

Sicherheit im Umgang mit demenzbetroffenen
Patienten mit der Marte Meo® Methode
Beziehung - Vertrauen - Kooperation

10-16 Uhr

Mundgesundheit ist für Menschen mit Demenz von besonderer Bedeutung und braucht besondere Aufmerksamkeit. Die Mundgesundheit von Menschen mit Demenz ist aus vielfachen Gründen gefährdet.

Kognitive Defizite, Multimorbidität und zunehmende Abhängigkeit führen dazu, dass die Pflege der Zähne und des Mundraumes vernachlässigt werden. Weiterhin führt Polymedikation und reduzierte Flüssigkeitsaufnahme zu Mundtrockenheit, die gleichfalls Auswirkung auf die orale Gesundheit und die Lebensqualität hat. Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal können hier eine wichtige präventive Rolle übernehmen. Im Wissen um eine mögliche Demenzerkrankung können sie diagnostische und therapeutische Fehlentscheide vermeiden, orale Erkrankungen frühzeitig behandeln, nötige Maßnahmen zur Erhaltung der Mundgesundheit ergreifen und diese bei Patienten sowie Betreuenden anregen.

Menschen mit Demenz zeigen häufig ein ablehnendes Verhalten bei Tätigkeiten die sie verunsichern. Wann kann ein Mensch mit Demenz kooperieren und vertrauensvoll eine Zahnbehandlung zulassen?

Hier bietet die Marte Meo Methode mit ihren einzelnen Elementen eine wertvolle Unterstützung und liefert konkrete Informationen für alltägliche Situationen. Marte Meo bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“ und ist der Name eines alltagsorientierten Konzepts zur Kommunikation und Unterstützung. Marte Meo wurde in den achtziger Jahren von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt.

Teil I- Fortsetzung Beitrag Frau Grupe

Ziel der Methode ist es, Fachleute, Eltern und Angehörige zu befähigen, unterstützende Interaktion- und Kommunikationsfähigkeiten mit Hilfe von Videobildern wahrzunehmen, um sie dann in alltäglichen Interaktionen bewusst einzusetzen. Dadurch können Stress und herausfordernd erlebtes Verhalten reduziert und die positiven Momente im Alltag wahrgenommen werden.

Marte Meo bietet praktische und konkrete Informationen für den positiven Umgang mit Menschen mit Demenz:

- Wie entsteht ein guter Kontakt?
- Wie schaffe ich eine angenehme Atmosphäre?
- Wie unterstütze ich jemanden etwas selbständig zu tun?
- Wie schaffe ich es, dass jemand vertrauensvoll meiner Anleitung folgen kann?



Teil 2

Dr. med. dent. Claudia Ramm

Wie kann die Umsetzung der Marte Meo® Methode in der zahnärztlichen Praxis erfolgen

16-17 Uhr

Zum Abschluss der Veranstaltung sollen Beispiele aus dem Alltag einer zahnärztlichen Praxis gezeigt werden.

Zusammen mit dem Team kann die Marte Meo® Methode angewendet werden. Es ist zu erkennen, dass oft im Behandlungsalltag durch eine konzentrierte Aufmerksamkeit mit der **Marte Meo® Methode** schwierige Situationen mit Menschen mit Demenz vermieden werden können.

Eine erfahrene Zahnärztin berichtet, wie Sie sich dem Thema angenähert hat. Video-Sequenzen werden aus dem Alltag gezeigt und zusammen interpretiert.

Die Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) e.V. lädt mit freundlicher Unterstützung der KZV-Berlin zur Fortbildung ein:

10. September 2022 – KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

**Generationen im Praxisalltag –
Durch Wissen und Verständnis Konflikte im Alltag vermeiden**

Ramona Waterkotte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft & Soziologin
Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH, Zahnärztin & Gesundheitswissenschaftlerin, Präsidentin der DGAZ



Ramona Waterkotte

Ein großer Anteil der im Gesundheitswesen arbeitenden gehören der Generation Baby-Boomer an. Diese sind in den 1950er und 1960er Jahren geboren und haben ganz andere Erziehung, Wertesysteme und Sozialisation genossen als beispielsweise jemand, der 1997 geboren wurde und somit der Generation Z angehört.



Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH

Die Herausforderungen zwischen den mittlerweile vier Generationen am Arbeitsplatz gründen sich unter anderem in einem gesellschaftlichen Wertewandel. Dieser Wertewandel mit seinen Differenzen zwischen den Generationen ist jedoch nicht nur der Auslöser, sondern auch ein möglicher Lösungsweg. Frau Ramona Waterkotte, die zuerst zur zahnmedizinische Fachangestellte, dann als Pflegefachkraft ausgebildet wurde, kann mit ihrem abgeschlossenen Studium als Soziologin erklären, warum viele junge Menschen ihren Ausbildungsplatz wieder verlassen. Eine Erfahrung, die viele zahnärztliche Kolleginnen und Kollegen leider in ihrem Alltag schon machen mussten. Prof. Dr. Nitschke hat diesen Wertewandel bei den Studierenden der Zahnmedizin und den Team-Mitgliedern erlebt und kennt die Folgen für den Alltag in der zahnärztlichen Praxis. Aus den oben genannten Gründen scheinen die Ziele der jüngeren Generationen andere zu sein, sodass es manchmal schwerfällt, die Zusammenarbeit vertrauensvoll zu gestalten.

Dieser Fortbildungstag schafft Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen eines im Wohlstand befindlichen Deutschlands und soll handlungsleitend im Umgang mit der jungen Generation sein.

Anmeldung DGAZ-Fortbildungen

Fax 0341-97 213 19, E-Mail: sekretariat@dgaz.org

Hiermit melde ich mich für folgenden Kurs/Kurse verbindlich an:

Datum und Thema	Ort und Uhrzeit	Gebühren	Bitte ankreuzen
9. September 2022 Unterstützung bei der Versorgung von Menschen mit Demenz – MarteMeo kann auch Zahnärzten helfen	Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin 10.00 – 17.00	DGAZ/KZV-B-Mitglieder € 125	<input type="radio"/>
		DGZMK-Mitglieder € 150	<input type="radio"/>
		andere Teilnehmende € 160	<input type="radio"/>
		ZFA, ZMP, ZMV, DH, Pflege € 100	<input type="radio"/>
10. September 2022 Generationen im Praxisalltag – Durch Wissen und Verständnis Konflikte im Alltag vermeiden	Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin 09.00 – 16.00	DGAZ/KZV-B-Mitglieder € 125	<input type="radio"/>
		DGZMK-Mitglieder € 150	<input type="radio"/>
		andere Teilnehmende € 160	<input type="radio"/>
		ZFA, ZMP, ZMV, DH, Pflege € 100	<input type="radio"/>

Zeitnahe Anmeldung sichert wie immer den Platz.

Ich überweise an die Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin e.V.
Kontoverbindung: IBAN: DE60 3006 0601 0003 0695 16
BIC: DAAEDEDXXX,
Verwendungszweck: „Name, Vorname, Kurs Unterstützung und / oder Generationen“

Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Zahlung erhalten Sie eine Rechnung und Anmeldebestätigung per Post oder per E-Mail.

Teilnehmende/r:

_____, _____
Name Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift für die verbindliche Anmeldung

PUNKTWERTE III. QUARTAL 2022
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 25.07.2022)

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,0310 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,0043

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,1501	1,1948	1,1525	1,1831	1,1501	1,1995	1,1501	1,1948	1,1501	1,1948	1,1501	1,1948
05	Brandenburg	53	1,1351	1,1810	1,1351	1,1810	1,1351	1,1810	1,1351	1,1810	1,1351	1,1810	1,1351	1,1810
09	Sachsen-Anhalt	54	1,1203	1,2173	1,1203	1,2173	1,1203	1,2173	1,1203	1,2173	1,1203	1,2173	1,1203	1,2173
13	Schleswig-Holstein	36	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557
15	Hamburg	32	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2204	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2204	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2204	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2204	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2204	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2204
17	Niedersachsen	04	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315
30	Bremen	31	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166
34	Westfalen-Lippe	37	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544
40, 49	Nordrhein	13	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264
50	Thüringen	55	1,1638	1,2910	1,1569	1,2866	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831
51	Hessen	20	1,1773	1,2471	1,1773	1,2471	1,1773	1,2471	1,1773	1,2471	1,1773	1,2471	1,1773	1,2471
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441
72	Sachsen	56	1,1656	1,3083	1,1535	1,2946	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,1922	1,2585	1,1915	1,2590	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585
83	Bayern	11	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251
93	Saarland	35	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

PUNKTWERTE III. QUARTAL 2022
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 25.07.2022)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,0524 – BKK 1,0330 – IKK 1,0250 – SVLFG 1,0124 – KNAPPSCHAFT 1,0402

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,0043

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,1978	1,2731	1,1948	1,2617	1,1926	1,2607	1,1956	1,2624	69, 74, 78, 80	1,1930	1,2597
04	Niedersachsen	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	21	1,1917	1,2478
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	62-65	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495
11	Bayern	1,1908	1,3066	1,1454	1,2737	1,1960	1,3273	1,2031	1,3714	84	1,1984	1,3331
13	Nordrhein	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	1,1746	1,3264	44	1,1746	1,3264
20	Hessen	1,1776	1,2475	1,1778	1,2480	1,1776	1,2477	1,1798	1,2534	55	1,1784	1,2499
31	Bremen	1,1507	1,2166	1,1507	1,2166	1,1507	1,2166	1,1507	1,2166	31	1,1507	1,2166
32	Hamburg	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	15	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645
32	SOZ Hamburg	1,1950	1,2645	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1832	1,2436	1,1506	1,2327	1,1536	1,2359	1,1601	1,2430	93	1,1785	1,2457
36	Schleswig-Holstein	1,2015	1,2879	1,2015	1,2591	1,2015	1,2879	1,2015	1,2591	13	1,2015	1,2591
37	Westfalen-Lippe	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	35	1,1980	1,2544
52	Mecklenburg-Vorp.	1,1662	1,2100	1,1451	1,2025	1,1700	1,2600	1,1444	1,2508	01	1,1389	1,2059
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,1706	1,2600	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,1742	1,2365	1,1497	1,2042	1,1625	1,2824	1,1444	1,2508	07	1,1685	1,2346
54	Sachsen-Anhalt	1,1632	1,2729	1,1844	1,2963	1,1339	1,2469	1,1444	1,2508	10	1,1647	1,2759
55	Thüringen	1,2007	1,3476	1,1826	1,3196	1,1797	1,3050	1,1444	1,2508	60	1,1793	1,3100
56	Sachsen	1,2007	1,3476	1,1801	1,3198	1,1801	1,2772	1,1444	1,2508	77	1,1688	1,3100

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Aktuelle Kurse am Philipp-Pfaff-Institut

Bitte kreuzen Sie den/die gewünschten Kurs/e an.

Verhaltensführung und Kinderhypnose in der Kinderzahnheilkunde – ein Teamkurs

Referentin: Barbara Beckers-Lingener

Termin: Sa 20.08.2022, 09:00 - 17:00 Uhr
Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Fachbereich: Allgemeinmedizin

Seminar: FOBI-KIZ-Hyp
Kursgebühr: 259,- €
Punkte: 8+1
Kursart: Präsenz



Hands-on-Kurs



B. Beckers-Lingener

Qualifizierte Assistenz: Provisorienherstellung

Referent: OA Dr. med. dent. Wolfgang Hannak

Termin: Sa 27.08.2022, 09:00 - 17:00 Uhr
Zielgruppe: ZFA/ZAH
Fachbereich: Zahnersatz

Seminar: FOBI-ZE-Ass-Provi
Kursgebühr: 215,- €
Kursart: Präsenz



Hands-on-Kurs



OA Dr. W. Hannak

Wurzelkanalbehandelte Zähne – moderne Rekonstruktionskonzepte aus Zahnerhaltung und Prothetik

Referenten: PD Dr. med. dent. Guido Sterzenbach und OÄ PD Dr. med. dent. Kerstin Bitter

Termin: Sa 27.08.2022, 09:00 - 17:00 Uhr
Zielgruppe: Zahnärzte
Fachbereich: Zahnersatz

Seminar: FOBI-ZE-Rekonstrukt
Kursgebühr: 359,- €
Punkte: 8+1
Kursart: Präsenz



Hands-on-Kurs



PD Dr. G. Sterzenbach



OÄ PD Dr. K. Bitter

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Referentin: Ivonne Mewes, Berlin

Zielgruppe: Zahnärzte und Mitarbeiter
Punkte: 3+4+1

Kursgebühr: 180,- €
Veranstaltungsort: Berlin



Hands-on-Kurs

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend. Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

Teil 1: Theorie Teil Online-Veranstaltung

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Teil 2: Praktische Übung Feuerlöschtraining

- Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- Löschtaktik
- Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am Gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

Freitag 02.09.2022 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 03.09.2022 • 10:00 - 13:00 Uhr

**Fr Online Live-Seminar
Sa Präsenzkurs**

Freitag 21.10.2022 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 22.10.2022 • 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 18.11.2022 • 16:00 - 18:30 Uhr und
Samstag 19.11.2022 • 10:00 - 13:00 Uhr

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift